

FARBKONZEPT FÜR DIE JUGENDHERBERGE LUZERN

Eine Höhle für ruhigen Schlaf

Basierend auf Angebot und Lage der Jugendherberge Luzern und aufgrund der Analyse ihrer Architektur und Nutzung entstand die Leitidee für das Farbkonzept: Intimität und Bewegung sollen gefühlsmässig erfahrbar werden, die Übergänge von Raum zu Raum spannend und richtungweisend.

TEXT: REGULA ACHERMANN, FARBGESTALTERIN HF

Die Möglichkeit der rationalen und emotionalen Orientierung ist Grundlage dafür, dass Sicherheit, Geborgenheit und Wohlsein den Aufenthalt und die Erinnerung an die Jugi Luzern prägen.

Gestalterische Idee

Als Urform eines Schutz bietenden Rückzugsorts diente einst die

Höhle. Heute kennen wir das Bedürfnis, sich nachts an einen sicheren Ort zurückzuziehen, um in Ruhe ungestört zu schlafen. Dies gilt auch für eine Jugendherberge, die im Vergleich zum Luxushotel günstige, funktionale und unkomplizierte Übernachtungsmöglichkeiten bietet. Warum für die Neugestaltung der Zimmer nicht das Bild der Höhle verwenden?



Unterlagen und Ideen für die Kunden-Präsentation.



Foto: Regula Achermann

Empfang in der Jugendherberge Luzern vor der Renovation

Die nach vorn durch Fensterfronten weit geöffnete und nach hinten zusammenlaufende, verwinkelt und finster werdende Architektur der Jugli Luzern bietet sich förmlich an, sich gestalterisch an Bilder, die aus Höhlen bekannt sind, anzulehnen. Übersetzt auf das Gebäude heisst dies, dass ein einladender, grosszügiger und freundlicher Eingang die Gäste willkommen heisst. Seitlich, mit Blick in die umliegende Aussenwelt, liegen der Aufenthaltsraum und der Esssaal zum Verweilen und sich Verpflegen. Über Farben werden die Raumübergänge wegweisend, als würden an felsigen Wänden reflektierende Sonnenstrahlen einen Höhlenausgang versprechen. Dank weichen Kontrasten schmiegen sich Hell und Dunkel, Bunt und Unbunt aneinander. Je tiefer man ins Gebäude vorstösst, desto dunkler werden die Erschliessungsgänge und leuchtender die führenden Farben.

Reist man ohne Müssen und Sollen durch die Welt, erforscht Fremdes und lässt sich auf Abenteuer ein, darf der behütete Schlafplatz, an dem man schliesslich innehält und das Erlebte Revue passieren lässt, ruhig dunkel sein, in der Jugli insbesondere, weil man sich dort in feiner Bettwäsche so wunderbar weich einkuscheln kann. Wer hat sich als Kind nicht darauf gefreut, sich in der neu gebauten, kleinen Höhle einzunisten – ob aus Schnee, Strohhallen oder Leintüchern?

Umsetzung

Mittel für das Erreichen dieser Atmosphäre sind zwei dunkle Farben, zu denen sich verbindend zwei helle gesellen: Damit entstehen weiche Hell-Dunkel-Kontraste. Diese Farbpalette entspricht der ursprünglichen Farbigkeit des Kunststeinbodens und der Umgebung. Für die gewünschten Lichtreflexionen und Abstrahlungen an den geerdeten Farben kommen zwei Bunttöne zum Einsatz, die von der Atmosphäre unter Tag inspiriert sind, wo ein zufällig erspähtes Stück Himmel viel blauer und leuchtender und ein einfallender Sonnenstrahl viel heller und gelber ist, als gewohnt. In kleiner Quantität zu den dunklen Tönen kombiniert, wird die Leuchtkraft dieser satten Farben so intensiviert, dass sie sich für die Wegweisung und Orientierung bestens eignen.



Foto: Studio Vonwil, Sempach Station

Nach der Renovation gemäss Farbkonzept von Regula Achermann

Mit durchwegs mineralischen Beschichtungen auf den bestehenden Oberflächen kommt die gestalterische Idee zum Tragen: Der Ausdruck von Gestein wird in idealer Weise gestärkt, ohne die Textur von Beton und aufgemauerten Kalksandsteinen zu überdecken. Sämtliche Böden integrieren sich gut ins Konzept und werden unverändert belassen.

Zur Unterstützung des Farbkonzepts wird die Deckenbeleuchtung in der Zimmererschliessung durch waagrecht in die Raumkanten montierte Bandleuchten ersetzt.

Regula Achermann ist Farbgestalterin HF mit eigenem Atelier in Willisau. Weiter Infos: www.achermare.ch

BSFA Bund Schweizer Farbgestalterinnen und Farbgestalter in der Architektur

Farbe war, ist und bleibt ein wichtiges Gestaltungselement in der Architektur. Der neu gegründete Berufsverband BSFA bietet interessierten privaten und öffentlichen Bauherrschaften sowie Baufachleuten die Möglichkeit, einfach und direkt mit professionellen und qualifizierten Farbgestalterinnen und Farbgestaltern in Kontakt zu treten. Egal, ob Sie eine Grossüberbauung planen oder ob Sie ihr Wohnzimmer neu gestalten wollen, unter www.bsfa.ch finden Sie die geeigneten Fachleute dazu.

www.bsfa.ch